

Niederschrift

der 5. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 02.04.2009
19:00 – 22:15 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

Anwesenheit:

	Herr Dr. Klucke	Vors. der Gemeindevertretung
FDP:	Herr Mühlmann-Skupien	
	Frau Eichhorst	
	Herr Nicolai	
	Herr Krüger	
DPR-Fraktion:	Herr Krückeberg	
CDU-Fraktion:	Herr Schoenert	
	Herr Silvan	
	Herr Dr. von der Bank	ab 19:15 Uhr
Fraktion „Die Linke“:	Herr Wetzel	
	Herr Rex	
	Frau Enke	
SPD-Fraktion:	Herr Hildebrandt	
	Herr Schlüpen	
	Frau Fuchs	
	Herr Wilhelm	
Grüne/B90:	Herr Wehlke	
Entschuldigt:	Herr M. Rocher	
Unentschuldigt:	Herr Kuhle, Ortsvorsteher Groß Machnow	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister	
	Frau Lange, Leiterin Bauamt	
	Frau Lastander, SB Haushaltswesen	
Schriftführerin:	Frau Krakow	
Gäste:	Herr Kuhn, Ortsvorsteher Klein Kienitz	
	Frau Schneck, MAZ	
	ca. 30 Rangsdorfer Bürger	

Verlauf der Sitzung:**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom *Vorsitzenden der Gemeindevertretung* eröffnet. Die Anwesenheit wird festgestellt; es sind 17 von 19 Gemeindevertretern (einschl. Bürgermeister) anwesend; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt geben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der Tagesordnung, Behandlung von Änderungsanträgen zur Tagesordnung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Informationen aus dem KMS
5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.03.2009 - öffentlicher Teil -
8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles
- 8.1. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GV/22/22.01.09 und Beschluss der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Rangsdorf (13/09)
- 8.2. Beschluss der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf (14/09)
- 8.3. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Rangsdorf (48/09)
- 8.4. Kosten der Außenstelle der Grundschule (43/09)
- 8.5. Energetische Sanierung Hallendach und Errichtung einer Solaranlage – Erwin-Benke-Sporthalle (39/09)
- 8.6. Neugestaltung Platz der Deutschen Einheit (38/09)
- 8.7. Errichtung einer Kita am Standort Zinnowitzer Weg / Seepromenade (37/09)
- 8.8. Verkauf eines Flurstückes (46/09)
- 8.9. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Rangsdorf (Erschließungsbeitragssatzung) (23/09)
- 8.10. Öffentliche Spielplatzanlage Rosenau in 15834 Rangsdorf / Errichtung einer Beach-Volleyball-Anlage (40/09)
- 8.11. Abschluss einer Vereinbarung (45/09)
- 8.12. Raumprogramm Rangsdorf für ein Verwaltungsgebäude am Standort Seebadallee/Ecke Goethestraße (10/09)
- 8.13. Aktualisierung des Straßenbauprogramms der Gemeinde Rangsdorf (41/09)
- 8.14. Nutzung des Gemeindewappens für private Zwecke (29/09)
- 8.15. Wiederwahl einer Schiedsperson (47/09)
- 8.16. Grundsatzentscheidung zur Aufstellung eines Sport- und Freizeitstättenentwicklungskonzeptes (44/09)

- nichtöffentlicher Teil -

9. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.03.2009 - nichtöffentlicher Teil -
10. Behandlung von Beschlussvorlagen im nichtöffentlichen Teil
- 10.1. Mietvertrag Erweiterung Grundschule/Hort Außenstelle Groß Machnow 42/09
- 10.2. Sicherung von Flächen für einen Entwässerungsgraben (36/09)
- 10.3. Ankauf eines Grundstückes (33/09)
- 10.4. Verkauf eines Flurstückes (31/09)

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

Vom *Bürgermeister* wird der TOP 8.9. zurückgezogen.

Herr Rex beantragt für den TOP 8.7. Rederecht für den SV Rangsdorf 28 e. V..

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Herr Schlüpen beantragt TOP 8.4. und TOP 10.1. (nichtöffentlich) vor TOP 8.3. einzuordnen.

Der *Bürgermeister* weist daraufhin, dass für TOP 10.1. die Nichtöffentlichkeit herzustellen wäre.

Daraufhin wird mehrheitlich zugestimmt, TOP 10.1. nicht im öffentlichen Teil zu behandeln.

Dem Antrag TOP 8.4. vor TOP 8.3. zu beraten, wird mehrheitlich zugestimmt.

Die geänderte Tagesordnung wird von der Gemeindevertretung mehrheitlich bestätigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen schriftlich vor. Er wird vom Bürgermeister verlesen.

Nachfragen zum Bericht:

Herr Wehlke fordert im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Seebadallee eine verstärkte Kontrolle zur Sicherung der Bäume. Die Ausführungen im Bericht zum Sachverhalt werden angezweifelt.

Herr Hildebrandt fragt nach, ob ein 2. Revierpolizist in der Gemeinde Rangsdorf arbeitet.

Der *Bürgermeister* bejaht dies.

Herr Hildebrandt bittet um eine Überprüfung, wie oft dieser Polizist in der Gemeinde Rangsdorf tätig wird.

4. Informationen aus dem KMS

Die Informationen aus dem KMS liegen ebenfalls schriftlich vor und werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gegeben.

5. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter

Es wird der Brief an die Landtagsabgeordneten unserer Region, den Landtagspräsidenten und den Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Herrn Holger Rupprecht bezüglich der Unterrichtsausfallzeiten von *Herrn Dr. Klucke* verlesen.

Herr Dr. Klucke bittet um Stellungnahme bzw. Zustimmung zu diesem Brief.

Die Gemeindevertreter stimmen diesem Brief mehrheitlich zu.

Herr Rocher informiert, dass die Beantwortung einer Anfrage von Herrn Rex im nichtöffentlichen Teil erfolgt.

Herr Wehlke bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung noch einmal über die Öffentlichkeit bei Vergaben zu sprechen.

Herr Mühlmann-Skupien führt aus, dass die Täter für die Graffiti-Schmierereien am Glascontainer B 96 / Berliner Chaussee ermittelt wurden. Er bittet um die Beseitigung dieser Graffiti-Schmierereien.

Herr Hildebrandt fragt nach, warum in der Kienitzer Straße das Links-Abbiegen überklebt wurde.

Der *Bürgermeister* erklärt, dass dieser Hinweis für die zukünftige Schnellstraße gilt.

Herr Dr. von der Bank weist daraufhin, dass das Graffiti an der Bibliothek entfernt werden müsste.

Herr Wetzel möchte wissen, warum die Bepflanzungen an der Kienitzer Dorfstraße/Am Dorfanger noch nicht erfolgt sind.

Herr Rocher informiert, dass dort noch ein Gerichtsverfahren läuft.

Herr Rex fragt nach, warum das Schild Radweg an der B 96 im Bereich des Meinhardtsweges steht, obwohl an dieser Stelle schon lange kein Radweg existiert.

Frau Lange sagt die Beseitigung des Schildes zu.

6. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden Fragen zu folgenden Schwerpunktthemen gestellt:

Zum Bericht des Bürgermeisters wird bezüglich der Polizeistatistik nachgefragt, wie viele Personenschäden und wie viele Fahrradfahrer an den Verkehrsunfällen beteiligt waren.

Der *Bürgermeister* erklärt, dass in der Statistik diese Daten leider nicht erfasst wurden.

Herr Müller als Ortsvorsitzender von Bündnis 90 /Grüne, gibt den Hinweis, dass die Baumschutzordnung auch bei der Baumaßnahme Seebadallee eingehalten werden muss.

Zwei Bürger bitten um die Untersetzung des Briefes bezüglich der Unterrichtsausfallzeiten mit konkreten Angaben zu Ausfallzeiten und Fächern.

Herr Dr. Klucke erklärt, sich dazu mit der Oberschule und der Grundschule in Verbindung zu setzen. Für das Fontane-Gymnasium wird Herr Hildebrandt als Elternsprecher eine Zuarbeit leisten.

Eine Elternsprecherin hat Fragen zur Außenstelle der Grundschule in Groß Machnow und spricht den Wunsch der Eltern nach einer eigenständigen Grundschule aus. Sie möchte wissen, welche Planungsstände anstehen und in welchem Jahr welcher Gebäudeabschnitt fertig gestellt wird.

Der *Bürgermeister* führt aus, dass der Antrag zur Eigenständigkeit der Außenstelle der Grundschule in Groß Machnow im September 2008 gestellt wurde.

Weiterhin bittet die Elternsprecherin die Fraktionen, zu diesem Thema Stellung zu nehmen.

Herr Mühlmann-Skupien spricht für die Zählergemeinschaft und führt aus, dass ein eigenständiger Grundschulstandort angestrebt wird. Es sollen bis zu 10 Klassen dort unterrichtet werden.

Herr Hildebrandt spricht für die Fraktion SPD und befürwortet eine eigenständige Grundschule. Er ist aber gegen diese Salami-Taktik, also die Art und Weise wie das Gebäude umgebaut und erworben wird.

Herr Wehlke spricht für die Fraktion Grüne / Bündnis 90 und schließt sich der Meinung der SPD an. Weiterhin ist er der Meinung, dass die Gemeinde selber eine eigene Schule bauen sollte.

Herr Wetzel spricht für die Fraktion Die Linke und schließt sich im Wesentlichen der Meinung der SPD an. Er ist der Meinung, dass dies ein ungünstiger Standort für eine Schule sei. Weiterhin ist der Grundriss des Gebäudes nicht optimal.

Ein Bürger hat eine Nachfrage zur Errichtung einer Kita am Standort Zinnowitzer Weg / Seepromenade bezüglich eines Holzlagerplatzes und der zu erwartenden Einschränkungen.

Der *Bürgermeister* bittet ihn, dazu in der Verwaltung vorzusprechen.

3 Anwohner des Zinnowitzer Weges sprechen sich gegen den Standort einer Kita in dieser Straße wegen erheblichen Belästigungen aus.

Ein Bürger fragt nach, warum am Nymphensee keine Toilettenhäuschen aufgestellt werden. Außerdem bittet er, die Geschwindigkeit in der Kienitzer Straße und der Großmachnower Straße herabzusetzen und Fußgängerüberwege wieder anzuschaffen, wegen der hohen Unfallgefahr.

Herr Rocher führt aus, dass Toilettenhäuschen schon einmal im Gespräch waren. Die Gefahr, dass diese Häuschen dann aber im See landen mit der damit verbundenen Umweltverschmutzung der chemischen Substanzen, ist aber zu hoch.

Für die Anordnung von Fußgängerüberwegen ist durch Verkehrszählungen, eine bestimmte Anzahl von Fußgängern und Kraftfahrzeugen nachzuweisen. Diese Anzahl ist bisher nicht erreicht.

Ein Bürger fragt nach der Notwendigkeit des Halteverbotes im Bereich Fußgängerbrücke am Bahnhof.

Der *Bürgermeister* erläutert, dass die Bürger in zweiter und dritter Reihe am Bahnhof halten und damit den Kreuzungsbereich sperren. Dieser Bereich ist zu einer Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer geworden.

7. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschrift der 4. Sitzung vom 05.03.2009 - öffentlicher Teil -

Schriftliche Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teiles liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als bestätigt.

8. Behandlung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles

8. 1. Aufhebung des Beschlusses Rg/03.GV/22/22.01.09 und Beschluss der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Rangsdorf (13/09)

Der *Bürgermeister* weist daraufhin, dass am 26.03.09 ein Austauschblatt zur Geschäftsordnung für die Seite 4 verteilt wurde, welches die Empfehlungen des Hauptausschusses beinhaltet und nunmehr Grundlage der Beschlussfassung ist.

Der Ortsbeirat Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz, Herr Kuhn, erteilen ihre Zustimmung zum vorliegenden Beschluss.

Es kommt zur Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 22.01.2009 mit der Beschlussnummer Rg/03.GVS/22/22.01.09 und gleichzeitig die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Rangsdorf mit dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Rg/05.GVS/48/02.04.09

18 / 0 / 0

8. 2. Beschluss der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf (14/09)

Der *Bürgermeister* weist daraufhin, dass am 26.03.09 ein Austauschblatt für die Seite 2 zur Geschäftsordnung verteilt wurde, welches die Empfehlungen des Hauptausschusses berücksichtigt und nunmehr Grundlage der Beschlussfassung ist.

Der Änderungsantrag der SPD § 2 wie folgt zu ergänzen „ Anträge mit erheblichen finanziellen Auswirkungen oder Veröffentlichungen für den Gemeindehaushalt (inklusive Nachtragshaushalt)“ wurde durch den Hauptausschuss abgelehnt.

Der Ortsbeirat Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz, Herr Kuhn, erteilen ihre Zustimmung zum vorliegenden Beschluss.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse der Gemeindevertretung Rangsdorf mit dem in der Anlage beigefügten Wortlaut, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Rg/05.GVS/49/02.04.09

11 / 2 / 5

8. 4. Kosten der Außenstelle der Grundschule (43/09)

Der Finanzausschuss und der Sozialausschuss empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ortsbeirat Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz, Herr Kuhn, erteilen ihre Zustimmung zum vorliegenden Beschluss.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die gemäß § 104 Abs. 2 BbgSchulG mit der Errichtung der Grundschule am Standort Groß Machnow verbundenen sächlichen und personellen Kosten zu tragen.

Rg/05.GVS/50/02.04.09

14 / 1 / 3

8. 3. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Rangsdorf (48/09)

Der *Bürgermeister* informiert, dass im Finanzausschuss mehrheitlich der Wunsch geäußert wurde, einige Positionen im 1. Nachtragshaushalt umzubenennen. Diese Austauschblätter wurden heute verteilt und sind Bestandteil der Beschlussvorlage.

Der Finanzausschuss, Sozialausschuss und der Gemeindeentwicklungsausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Der Ortsbeirat Groß Machnow und der Ortsvorsteher von Klein Kienitz, Herr Kuhn, haben der Vorlage zugestimmt.

Nach umfangreicher Diskussion kommt es zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf beschließt die 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan der Gemeinde Rangsdorf 2009 und den 1. Nachtrag zum Stellenplan 2009.

Rg/05.GVS/51/02.04.09

10 / 4 / 4

8. 5. Energetische Sanierung Hallendach und Errichtung einer Solaranlage – Erwin-Benke-Sporthalle (39/09)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Die Beschlussvorlage wird ohne Diskussion zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt am Objekt Sporthalle „Erwin Benke“ in Rangsdorf die Durchführung der energetischen Sanierung des Hallendaches und die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Sanitärtraktes zur Warmwasserbereitung für die vorhandenen Dusch- und Waschanlagen.

Rg/05.GVS/52/02.04.09

18 / 0 / 0

8. 6. Neugestaltung Platz der Deutschen Einheit (38/09)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat mit der Empfehlung der Anlage von Sitzplätzen auf der Nordseite des Rodelberges seine Zustimmung erteilt.

Herr Wetzel moniert, dass die Vorlage nicht im Sozialausschuss beraten wurde.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage, in der die Empfehlung des Gemeindeentwicklungsausschusses berücksichtigt ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Planung zur Park- und Grünflächengestaltung des Platzes der Deutschen Einheit in der Puschkinstraße.

Rg/05.GVS/53/02.04.09

17 / 0 / 1

8. 7. Errichtung einer Kita am Standort Zinnowitzer Weg / Seepromenade (37/09)

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Der Sozialausschuss hat seine Zustimmung erteilt.

Herr Neugebauer vom SV Rangsdorf 28 e. V. informiert die Gemeindevertreter darüber, dass der Verein nicht freiwillig zugestimmt hat, das Gelände abzugeben, sondern auf Grund des im Pachtvertrages geregelten außerordentlichen Kündigungsrechtes gezwungen ist. Die Flächen werden benötigt.

Durch Vertreter der SPD und Die Linke wird der Standort als ungünstig angesehen und gefordert, Alternativen zu prüfen.

Herr Krückeberg spricht sich für den Kita-Standort aus und stellt noch einmal klar, dass die Gemeinde verlässlich gegenüber dem Sportverein handelt. Im Vertrag ist die Regelung enthalten, dass die Gemeinde auf dieses Grundstück zugreifen kann.

Es kommt zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf stimmt dem Vorhaben zur Errichtung eines neuen Kita-Gebäudes am Standort Zinnowitzer Weg / Ecke Seepromenade auf dem angrenzenden gemeindeeigenen Grundstück zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem SV Rangsdorf 28 e. V. über eine Ausgliederung des Grundstücksteiles aus dem bestehenden Pachtvertrag zu verhandeln. Das Verhandlungsergebnis ist dem Hauptausschuss zur Zustimmung vorzulegen. Sofern eine einvernehmliche Lösung mit dem Verein gefunden wird, sind finanzielle Mittel zur Projektierung für diesen Bau einzustellen.

Rg/05.GVS/54/02.04.09

8 / 8 / 2

Gemäß Abstimmungsergebnis wird die Beschlussvorlage abgelehnt.

Der *Bürgermeister* bittet alle Gemeindevertreter, Vorschläge für neue Standorte einzubringen.

8. 8. Verkauf eines Flurstückes (46/09)

Ohne weitere Debatte wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt unter Berücksichtigung der Entbehrlichkeit die Veräußerung des Grundstückes Akazienweg 6, Flur 20 Flurstück 8 der Gemarkung Rangsdorf in einer Größe von 809 m² zu folgenden Konditionen:

- Kaufpreis gemäß noch zu erstellendem Verkehrswertgutachten bzw. Bodenrichtwert zzgl. Erschließung
- Mehrerlösabführungsklausel für den Fall des Weiterverkaufs innerhalb von 5 Jahren
- Verpflichtung zum Bau eines Wohnhauses innerhalb von 3 Jahren nach Eigentumsumschreibung
- Sämtliche Kosten der Vertragsvorbereitung und –durchführung sind vom Käufer zu übernehmen
- Die Gemeindevertretung stimmt der Eintragung einer Grundschuld in Höhe des Kaufpreises zzgl. baulicher Investitionen auf dem Kaufgegenstand vor Eigentumsumschreibung durch den Käufer zu.

Rg/05.GVS/55/02.04.09**18 / 0 / 0****8.10. Öffentliche Spielplatzanlage Rosenaue in 15834 Rangsdorf / Errichtung einer Beach-Volleyball-Anlage (40/09)**

Der Sozialausschuss und der Gemeindeentwicklungsausschuss haben die Beschlussvorlage empfohlen.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Errichtung einer Beach-Volleyball-Anlage auf der öffentlichen Spielplatzanlage Rosenaue in Rangsdorf. Die Organisation und Durchführung erfolgt mit Unterstützung der Eltern.

Rg/05.GVS/56/02.04.09**17 / 1 / 0****8.11. Abschluss einer Vereinbarung (45/09)**

Der *Bürgermeister* bittet um eine redaktionelle Änderung; Verein Kulturfreunde Rangsdorf e. V. ist zu ändern in Kulturverein Rangsdorf e. V.

Für die Vereinbarung wurde ein Austauschblatt am 26.03.09 verteilt.

Der Finanzausschuss und der Sozialausschuss haben ihre mehrheitliche Zustimmung zu dieser Vorlage erteilt.

Herr Wetzel ist der Meinung, dass man diesen Tagesordnungspunkt erst zur nächsten Gemeindevertreterversammlung behandeln sollte. Der Vereinsgründung findet erst am 27.04.09 statt und die Satzung des Vereins ist ebenfalls noch nicht bekannt.

Herr Hildebrandt hält fest, dass Konsens besteht und dieser Kulturverein gewollt ist. Er beantragt eine Vertagung des TOP 8.11..

Abstimmung:

6 / 9 / 3

Die Vertagung wurde laut Abstimmungsergebnis abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung mit einem noch zu gründenden Kulturverein Rangsdorf e. V. mit dem als Anlage beigefügten Vereinbarungsentwurf genannten Konditionen zu.

Rg/05.GVS/57/02.04.09

8 / 3 / 7

8.12. Raumprogramm Rangsdorf für ein Verwaltungsgebäude am Standort Seebadallee/Ecke Goethestraße (10/09)

Der Sozialausschuss, der Gemeindeentwicklungsausschuss und der Hauptausschuss haben die Beschlussvorlage empfohlen.

Der Hauptausschuss empfiehlt einen Architektenwettbewerb für das Rathaus auszuschreiben.

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit beantragt der Bürgermeister die TOP 8.12., 8.13., 8.14., 8.15. und 8.16. auf eine der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung zu verweisen. Gleichzeitig kündigt er an, dass diese vor der nächsten geplanten Sitzung am 28.05.09 auf seinen Antrag hin stattfinden wird.

Herr Krückeberg beantragt, dass TOP 8.16. in den Gemeindeentwicklungsausschuss verwiesen wird.

Herr Dr. Klucke bittet um Abstimmung über diese beiden Anträge. Diesen wird mehrheitlich zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:45 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Herr Hildebrandt hat sich entschuldigt und verlässt die Sitzung.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil - ab Seite 11

- nichtöffentlicher Teil -
der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 02.04.2009 -

Die Sitzung wird um 22:15 Uhr geschlossen.

(Dr. H. Klucke)
Vorsitzender der Gemeindevertretung

(C. Krakow)
Schriftführerin

Auszug aus der Niederschrift

der 7. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf am 28.05.2009
19:00 – 21:10 Uhr, Aula der Grundschule Rangsdorf, Clara-Zetkin-Straße 5a

6. Beschlussfassung zu evtl. Einwänden gegen die Niederschriften der 5. Sitzung vom 02.04.2009 und der 6. Sitzung vom 30.04.2009 - öffentliche Teile -

Der *Bürgermeister* fragt die Gemeindevertreter, ob der Antrag von Herrn Dr. von der Bank vom 05.04.2009 (Beratungsgegenstand Rathaus Ecke Seebadallee / Goethestraße [10/09]) der Niederschrift vom 02.04.2009 beigefügt werden soll.

Herr Dr. Klucke und *Herr Krückeberg* sprechen sich dagegen aus.

Herr Dr. Klucke stellt den Antrag von Herrn Dr. von der Bank zur Abstimmung, ob dieser zur Niederschrift vom 02.04.2009 beigefügt werden soll.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Der *Bürgermeister* weist noch einmal auf die Einwendungen zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 30.04.2009 hin und verliest diese.

Es wird mehrheitlich zugestimmt, dass diese Einwendungen des Bürgermeisters der Niederschrift vom 30.04.2009 beigefügt werden.